

HTL LINZ – NATURSTEIN- WETTBEWERB 2019/2020 „FAHRRAD-MOTEL AM DONAURADWEG“

Schüler der HTL Linz waren aufgerufen, Entwürfe eines Motels für den Radfahr-tourismus am Donauradweg zwischen Linz und Mauthausen einzureichen. Das Hotel sollte folgenden Raumbedarf abdecken:

- Übernachtungsmöglichkeit für zwölf Personen (3 x Vierbettzimmer bzw. 6 x Zweibettzimmer),
- Frühstücksraum für Selbstversorgung mit Kleinküche und Kaffeeautomaten
- Fahrradserviceraum
- Fahrradabstellbereich
- Outdoorbereich mit Grillstation

Jury

Dir. DI Christian Armbruster und DI Roman Slawiczek (HTL Linz), Ing. Norbert Kienesberger EMC (Vereinigung Österreichischer Natursteinwerke)

Beteiligung

Gruppenarbeit zu drei bis vier Schülern

Jurysitzung

6. Juli 2020



Luftbild: © Geoinformation Land OÖ

Kreative Entwürfe

Ing. Norbert Kienesberger, Steinmetzmeister und Innungsmeister der Steinmetze in Oberösterreich, über den HTL-Natursteinpreis.

Als Ergänzung zu den Vorträgen der VÖN Mitglieder an den verschiedenen HTLs zeichnet der Natursteinpreis Projekte von Schülerinnen und Schülern aus, die sich mit Naturstein in der Architektur befassen. Durch den Wettbewerb sollen HTL-Schüler intensiv mit den gestalterischen und konstruktiven Möglichkeiten des Materials vertraut gemacht werden. Denn wer sich erst einmal mit Naturstein beschäftigt und seine Qualitäten kennengelernt hat, weiß ihn als Baustoff zu schätzen.

Die zwei vierten Klassen Hochbau der Abteilung Bautechnik an der HTL Linz

haben jeweils in neun Gruppen zusammengearbeitet. Vorgabe für die Schüler war der Entwurf eines „Fahrrad-Motels am Donauradweg“ unter entsprechender Verwendung des Materials Naturstein.

Für mich war es erfrischend zu sehen, wie die einzelnen Gruppen Ideen umgesetzt haben. Heuer mussten wir Corona-bedingt die Jurierung der Projekte erstmalig virtuell vornehmen. Als Steinmetzmeister fällt natürlich mein erster Blick auf die technisch umsetzbare Konstruktion und funktionale Eignung des Natursteins, möglichst mit regionalem Bezug.



© Matthias

Steinmetzmeister
Norbert Kienesberger

Die umweltbewusste und nachhaltige Bauweise, sowie die Gestaltung waren weitere Kriterien. Ich gratuliere den Preisträgern zu ihren kreativen Entwürfen, die mit den räumlichen Vorgaben des Wettbewerbs harmonisch umgesetzt wurden. •



1. Preis Gruppe A

Projekt 7
NATURIUM

KLASSE 4HA
FADENBERGER

NAME: Gebhartser Syenit	NAME: Neuhauser Granit
HERKUNFT: Niederösterreich	HERKUNFT: Neuhaus, Mühlviertel
OBERFLÄCHE: Sandgestrahl	OBERFLÄCHE: Geschliffen
FROSTBESTÄNDIGKEIT: vorhanden	FROSTBESTÄNDIGKEIT: vorhanden
KONSTRUKTION: vorgehängte Fassade	KONSTRUKTION: Bar, Theke



Das Motel „Naturium“ liegt am Radweg am nördlichen Ufer der Donau in der Nähe des Ausees. Das Grundstück ist 65 Meter lang und 56 Meter breit. Die Grundidee ist ein

neues und praktisches Fahrradhotel mit intelligenter Raumaufteilung, das sich gleichzeitig in die Landschaft einfindet. Zur Gestaltung der Fassade wurde heimischer

Granit gewählt, auch auf der Platte der Theke im Frühstücksraum. Das Hotel bietet Platz für zwölf Personen in zwei barrierefreien Zimmern und vier Zweierzimmern mit eigenem Bad. Es gibt eine große Glasfassade Richtung Donau und eine große Terrasse, die gleichzeitig als Frühstücksplatz fungiert. Reisende werden sich an diesem Ort von der üblichen Hotelarchitektur bestens erholen. •

1. Preis Gruppe B

Projekt 8

KLASSE 4HB
SARAH FENSTER,
FRANZISKA
FUCHS, AMELIE
ZUDERSTORFER



Name: Sandstein Mint	Name: Quarzit Kavala
Herkunft: Indien (Poschacher)	Herkunft: Griechenland (Poschacher)
Verwendung: Terrassenboden	Verwendung: Fassade EG
Fußboden	Fassade Hütte
Fassade OG	

Dieses Projekt ist das Ergebnis von all unseren Ideen, die uns für ein Fahrrad-Motel an der Donau wichtig waren, zusammengefügt zu einem großen Ganzen. Viele Aspekte, wie das bestmögliche Einsetzen des Natursteins in sinnvoller und optischer Weise sowie das Schaffen eines äußerst offenen, hellen und damit einladenden Raums sind uns gelungen. Weiters war uns ein großes Anliegen, das Gebäude bestmöglich mit der Natur in Verbindung zu bringen,

weshalb wir spielerisch mit wellenförmigen Sitzstufen die stets fließende Donau symbolisiert haben. Auch bei der Innengestaltung des Gebäudes haben wir besonderen Schwerpunkt auf das Zusammenspiel von Natur und Gebäude gelegt. Durch die großen Glasfassaden haben wir einen gleitenden Übergang von außen nach innen geschaffen. Das Motel hat eine ruhige Lage, abgeschieden von Straßen, dafür direkt neben der Donau – Erholung ist hier

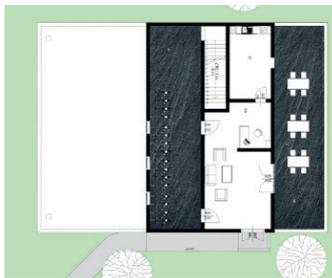
Voraussetzung. Von der Terrasse ist die Sonne von früh bis spät zu genießen. Durch den zusätzlich vorhandenen Kinderspielfeld ist unser Motel somit ein perfekter Zwischenstopp für Jung und Alt. Die Zimmer sind voll ausgestattet und bieten Platz für bis zu vier Personen. Auch an ein barrierefreies Zimmer haben wir gedacht, damit wir niemandem den Aufenthalt in unserem Motel vorenthalten müssen. •



2. Preis Gruppe A

Projekt 1
**DAS „KMP“
MOTEL**

**KLASSE 4HA
PETER HANNL,
KATHARINA
OLINGER,
MINEA TRNINIC**



Das Motel „KMP“ liegt nur zwei Minuten vom Donauradweg entfernt. Das Grundstück ist etwa 40 Meter breit und 30 Meter lang und ist begrünt. Die Grundidee des Motels, bestehend aus einem eher quadratischen Erdgeschoß und einem versetzten

Obergeschoß, war, eine Möglichkeit zum Ausruhen für Fahrradfahrer zu bilden.

Das Motel verfügt über einen Fahrradabstellraum im Erdgeschoß, der Platz für 16 Fahrräder bietet, und ein Café. Im Obergeschoß verfügt das Motel über sechs

Doppelzimmer, einen Essraum und eine große Terrasse. Es wurde Naturstein der Firma „Schubert Stone“ im Obergeschoß für eine hinterlüftete Fassade verwendet. Fahrradfahrer werden sich an diesem Ort bestens erholen. •

2. Preis Gruppe B

Projekt 9

**KLASSE 4HB
SIMON HIESL,
ELSA ELSHANI,
LISA KLEISS**



Ein Vorteil des Natursteins ist ungewöhnliches Design und garantierte Individualität in der Struktur. Farben- und Strukturvielfalt des Steins ermöglicht die Exklusivität jedes Innenraumes, jeder Terrasse oder jeder Treppe. Zum senkrechten und waagerechten Platzieren hervorragend. Er ist für Außen- sowie Innenräume geeignet. •





3. Preis Gruppe A

Projekt 4

LEFT / KLASSE 4HA

**LUCA HÖFLECHNER,
EMMANUEL LETTNER,
FLORIAN HOLZER,
TARIK DAUTOVIC**

3. Preis Gruppe B

Projekt 4

KLASSE 4HB

**G. GÜLHAN,
C. MUNTEAN,
A. JANOSEVIC,
C. MUNTEAN**

